

[35592.] In unserm Commissionsverlage ist erschienen:

## Jäger-Latein.

Nach dem Originalgemälde

von

**A. Dieffenbach,**

gestochen in der Kunstanstalt

von

**Piloty & Löhle in München.**

Preis 12 M mit 40% gegen baar und 7/6.

Dieffenbach ist durch die bei Goupil & Co. in Paris erschienenen Stiche seiner grösseren Gemälde: Der Weihnachtsbaum, Der Abend vor der Hochzeit etc. schon so rühmlichst bekannt, dass wir wohl nicht nöthig haben, auf seine Bedeutung noch besonders aufmerksam zu machen. Wie im engeren Wirkungskreise bereits durch die Erfahrung sich bestätigte, wird bei allen Freunden gemüthlichen Genres und besonders bei allen Jagdliebhabern sein „Jäger-Latein“ — humoristische Auffassung einer Jagd-Geschichte — Anklang und grossen Absatz finden. Wir bitten freundlichst, das schöne Bild nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Wiesbaden.

Feller & Gecks.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[35593.]

Ende September gebe ich aus:

### Handbuch

der

## Hygiene

von

Med. Dr. Jos. Wiel, und Prof. Dr. Gnehm,

Docent der Hygiene,

Docent der technischen

Chemie

am eidgen. Polytechnikum in Zürich.

Lfg. 1. 5 Bogen gr. 8. mit zahlreichen Holzschnitten.

Preis 1 M 60 S = 80 kr. ord., 1 M 20 S = 60 kr. netto, 1 M 7 S = 54 kr. baar.

Frei-Exempl. 13/12, 22/20, 33/30 etc.

Das Buch wird in circa 10 Lieferungen erscheinen und binnen 8 Monaten complet werden.

Sie finden Absatz bei praktischen Aerzten — Gesundheits-Aemtern — Gemeinden und Staatsbehörden — Industriellen — Landwirthen — Technikern — Bauunternehmern — Nationalökonomern — Gewerkschaften — Schulvorständen — Bibliotheken, dann in allen gebildeten Kreisen.

Trotz der streng wissenschaftlichen Grundlage ist die Schreibweise vollkommen populär und anziehend gehalten.

Infolge sehr grosser Auflage vermag ich reichlich à cond. abzugeben.

Hochachtungsvoll

Carlsbad.

Hans Feller.

## [35594.] Neue Auflage des Reference-Catalogue.

Im Laufe des Jahres 1877 wird eine neue Auflage des englischen Reference-Catalogue erscheinen; derselbe soll die Verlagskataloge fast aller englischen Verleger von Bedeutung umfassen und wie die früheren Auflagen mit alphabetischem Register versehen sein.

Bestellungen nehme ich schon jetzt entgegen.

Näheres über Preis und Datum des Erscheinens wird von mir angezeigt werden.

London E.-C., St. Pauls Buildings, Paternoster Row, Sept. 1877.

F. Wohlaer.

[35595.] Berlin, den 12. September 1877.

Angeregt durch die freundliche Aufnahme, welche der jetzt in seinem 12. Semester erscheinende Universitäts-Kalender gefunden, habe ich mich entschlossen, ein ähnliches Unternehmen auch für die deutschen technischen Hochschulen ins Leben zu rufen. Dasselbe wird Ende dieses Monats unter dem Titel

### Kalender

für

## Polytechnische Hochschulen.

Jahrgang 1877/78.

Herausgegeben

von

Dr. Ferdinand Ascherson,

1. Kustos an der Königl. Universitäts-Bibliothek zu Berlin.

erscheinen.

Die Ausgabe erfolgt cartonirt zum Preise von 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto und 13/12.

A cond. liefere ich nur nach Städten, in denen sich ein Polytechnikum befindet und nur bis 1. Januar 1878.

Der Inhalt dieses neuen Kalenders ist im Wesentlichen folgender:

Schreib-Kalender vom 1. October 1877 bis 1. October 1878.

Verzeichniss sämtlicher Docenten der deutschen polytechnischen Hochschulen in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, nebst Angabe ihrer Lehrfächer, geordnet nach den bez. Städten.

Nachrichten über Lebensverhältnisse in denjenigen Städten, in denen sich polytechnische Hochschulen befinden.

Mittheilungen über die akademischen technischen Vereinigungen nebst Angabe von Farben, Stiftungstagen etc.

Alphabetisches Docenten-Register. Anzeigen.

Der Anzeigentheil soll enthalten:

a) Anzeigen von Sortiments-Buchhandlungen, welche sich den Mitgliedern der Polytechniken empfehlen. Dieselben werden nach Städten geordnet.

b) Anzeigen von Verlegern betreffend Werke, die sich zum Studium in den genannten Anstalten eignen.

Ich glaube den Herren Collegen eine

grosse Wirksamkeit dieser Inserate in Aussicht stellen zu können, da

- 1) der neue Kalender ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird;
- 2) eine andere Gelegenheit, an die Lehrer und Schüler der polytechnischen Hochschulen mit Anzeigen heranzutreten, nicht existirt;
- 3) der Bücherbedarf dieser Kreise ein ganz bedeutender, zumal da alle Abiturienten durch besondere Circulare auf das neue Unternehmen aufmerksam gemacht werden.

Der Preis der Inserate stellt sich auf 40 S für den Raum einer Nonpareille-Zeile.

Bei Inseraten, die mindestens eine ganze Seite füllen, gewähre ich einen Rabatt von 10%.

Inserat-Aufträge können nur Berücksichtigung finden, wenn solche mit Wendung der Post — spätestens bis 20. September d. J. — in meine Hände gelangen.

Leonhard Simion.

Vide Wahlzettel.

[35596.] In meinem Verlage erscheinen im Laufe dieses Monats:

### A. Hafer,

gewes. Director der landwirthschaftlichen Anstalt Strickhof bei Zürich, jetzt Regierungsrath des Kts. Zürich, Verfasser der Schrift: „Die Landwirthschaft nach neueren Gesichtspunkten“.

### Landwirthschaftliche Wandervorträge.

Mit Holzschnitten im Text.

In fünf Cyklen zu je circa 6—8 Druckbogen gr. 8.

Erster Cyklus. Geheftet 1 M 50 S mit 33 1/2 % Rabatt, fest 13/12, baar 7/6.

Diese populäre, aus reicher Erfahrung und kompetenter Feder hervorgehende, durchaus aus der Praxis geschöpfte Sammlung von Vorträgen zum Selbstunterricht für den Landwirth, wird nicht weniger wie dessen früher erschienene und nur noch in wenigen Exemplaren vorhandene Schrift: „Die Landwirthschaft nach neueren Gesichtspunkten“ ungetheilten Beifall finden und gewiss ein für den Sortimenter dankbarer Artikel werden. Hauptgegenstände bilden: Der Boden und seine Bearbeitung. — Das landwirthschaftl. Düngewesen. — Acker- und Pflanzenbau. — Rationelle Viehzucht. — Landw. Verhältnisse u. c.

### J. Gut,

Landwirth in Langenthal, Ktn. Bern, Verf. des „Rostbüchlein“, „Eine vortheilhafte Obstbörre“ u.

### Der Baumwärter.

Ein Leitfaden für Obstzüchter.

Mit zahlreichen Figuren.

8. Br. Preis circa 1 M 80 S mit 33 1/2 % Rabatt, fest 13/12, baar 7/6.

Diesem neuen praktischen Schriftchen des bekannten Verfassers soll sich später anreihen: „Der Obstbau im Kleinen“ und als drittes und Schlussheft: „Die Benutzung des Obstes“ zu ungefähr der gleichen Druckbogenzahl und zu ähnlichem Preise.

Zürich, 16. September 1877.

F. Schulthess.

477\*